



**Bundesministerium
für Landesverteidigung und Sport
Abteilung Fremdlegislative und
internationales Recht**

Sachbearbeiter:
Mag. iur. Michael A. HENKEL
Rossauer Lände 1
1090 WIEN
Tel: 050201-1021620
FAX: 050201-1017206
E-mail: fleg@bmlvs.gv.at

GZ S91035/11-FLeg/2009

Entwurf eines Unternehmensserviceportalgesetzes; Stellungnahme

An das
Bundesministerium für Finanzen Hintere Zollamtsstr. 2B1030 Wien
e-Recht@bmf.gv.at

Zu dem mit der do. Note vom 5. März 2009, GZ BMF-113200/0001-II/2009, übermittelten Entwurf eines **Bundesgesetzes über die Einrichtung und den Betrieb eines Unternehmensserviceportals (Unternehmensserviceportalgesetz)** nimmt das Bundesministerium für Landesverteidigung wie folgt Stellung:

Gemäß § 5 Abs. 2 des Entwurfs können Teilnehmer, welche den **ordentlichen Ablauf stören** sowie solche, die **Sicherheitsauflagen, Sorgfalts- oder Geheimhaltungspflichten verletzen**, von der Teilnahme am Unternehmensserviceportal **ausgeschlossen** werden.

Aus ho. Sicht ist diese wichtige **sicherheitsrelevante Bestimmung** insofern **unklar bzw. ergänzungsbedürftig**, als daraus nicht hervorgeht, ob bei Sicherheitsverstößen **nur im Nachhinein reagiert** werden könne oder auch **präventive Sicherheitskontrollen möglich** wären. Unklar bleibt auch, **wer Kontrollen durchzuführen** und auf Sicherheitsverstöße zu reagieren hat.

Es wird deshalb angeregt, die Bestimmung dahingehend zu **präzisieren**. Auch sollte ein **Teilnehmer**, welcher von einem Verstoß eines anderen Teilnehmers **betroffen** bzw. in seinen Interessen **potentiell geschädigt** ist, von einem solchen Verstoß **in Kenntnis gesetzt** werden.

Zur Aufnahme von Gesprächen im Gegenstand auf Beamtenebene wird eingeladen.

27.03.2009

Für den Bundesminister:

FENDER